

08.05.2016 – Nr. 03

## **ADAC Rallye Masters: Gaßner baut Vorsprung aus**

- Gaßner gewinnt nach spannendem Kampf die Division 2
- Lokalmatador Nico Knacker gewinnt Youngster-Duell in Division 6
- Starke Aufholjagt von Timo Grätsch in der Division 3

München / Sulingen. Auch beim dritten von zehn Saison-Läufen zum ADAC Rallye Masters war Hermann Gaßner (Surheim) schnellster Pilot im ADAC Rallye Masters. Gemeinsam mit Co-Pilotin Jasmin Noll (Hungen) gewann er nach einem spannenden Sekundenkampf auf 13 Wertungsprüfungen (WP) und 146,30 Kilometern im Mitsubishi Lancer bei der ADAC Rallye ‚Rund um die Sulinger Bärenklaue‘ (06. – 07. Mai 2016) erneut die Division 2. Nach nun drei Divisionssiegen in Folge liegt Gaßner mit 75 Zählern deutlich an der Spitze des ADAC Rallye Masters. Sein direkter Verfolger Carsten Mohe (Crottendorf) beschädigte seinen Renault Clio R3T vor der Veranstaltung so schwer, dass er nicht starten konnte und mit 50 Punkten auf Platz zwei abrutschte. Ron Schumann / Stefan Weigel (Limbach-Oberfrohna / Markersbach) belegen nach dem zweiten Divisionsrang hinter Gaßner nun in der Gesamtwertung mit 48 Zählern den dritten Masters-Rang.

Die vollständigen Punktestände, News und Hintergrundinformationen zum ADAC Rallye Masters gibt es unter [www.adac.de/rallye-masters](http://www.adac.de/rallye-masters) sowie im ADAC Rallye-Hub ([www.adac.de/rallyehub](http://www.adac.de/rallyehub)) im Internet. Das Geschehen bei der ADAC Rallye ‚Rund um die Sulinger Bärenklaue‘ ist in einer Woche bei TV-Partner Sport1 zu sehen – im DRM-Magazin am Samstag, 14. Mai ab 14:30 Uhr.

Die Punkte im ADAC Rallye Masters werden in den fünf leistungsgerecht eingeteilten Divisionen vergeben. Dabei ist der Sieg von Nico Knacker im Citroen DS3 R1 in der Division 6 für die leistungsschwächsten Fahrzeuge ebenso 25 Punkte wert, wie der Sieg von Hermann Gaßner in der Division 2 für die starken Turbo-Allradler. Doch nur der, der dauerhaft in seiner Division vorne liegt kann genügend Punkte sammeln, um in der Gesamtwertung ganz vorne zu landen.

Der amtierende Titelträger Hermann Gaßner schaffte es auch beim dritten Saisonlauf, wieder in der Division 2 ganz vorne zu landen. Doch der Sieg wurde ihm auch diesmal nicht leicht gemacht. Mit seinem Mitsubishi-Markenkollegen Ron Schumann wechselte er sich auf den Wertungsprüfungen (WP) rund um Sulingen mehrfach in der Divisionsführung ab. „Ich war am Anfang einfach zu vorsichtig unterwegs“, formulierte Gaßner, „aber es war ein toller Kampf mit Ron (Schumann), er ist sehr stark gefahren.“ Der dreifache Titelträger im ADAC Rallye Masters ergänzte, „für die Saison ist dieser Sieg natürlich sehr wichtig.“ Gegen Ende der Rallye kämpfte Schumann mit technischen Problemen, als zuerst die Schaltung ihre ordnungsgemäße Zusammenarbeit verweigerte und dann im Finale auch noch das Getriebe streikte. „Aber es hat riesigen Spaß gemacht, mit Hermann (Gaßner) auf Augenhöhe zu kämpfen“, freute sich der Sachse.

Der Sieg in der Division 3 ging an den Niederländer Bertram Altena im Opel Manta i200 vor Kai-Dieter Kölle (Grube, Porsche 911 Carrera), dem schnellsten Bauern Deutschlands. Die amtierenden Divisionssieger Timo Grätsch /Alexandra Gawlick aus Handewitt mussten auf der letzten WP der Freitagsetappe mit einem Problem am Motor ihres BMW M3 aufgeben. Nach der erfolgreichen Reparatur kämpfte sich das schnelle Ehepaar aus dem Norden von Platz 15 bis auf den vierten Divisionsrang nach vorne und sicherte so wichtige Saisonpunkte.

Die Sieger der Division 4 hießen beim Zieleinlauf Patrick Pusch / Nicole Holzer (Lutherstadt Wittenberg / Bobingen) im Citroen DS3 R3T. Nach der Disqualifikation wegen Verlassens der vorgeschriebenen Fahrstrecke gingen die 25 Siegerpunkte an Werner Jetzt / Katja Geyer (Peiting / Ober-Mörlen) im Fiat 131 Abarth. Hinter Hermann Gaßner junior im Toyota GT 86 fuhr

## Presse-Information

der junge Saarländer Lukas Meter (Nonnweiler) im Citroen DS3 R3T auf Rang drei und sicherte sich so den Sieg in der Citroen R3 Racing Trophy.

Die Schweden Mats Anderson /Jörgen Jönsson gewannen im Opel Adam R2 die Wertung in der Division 5. In Führung lag hier lange der Nordhesse Konstantin Keil (Niestetal) bis ihn die Servopumpe an seinem Skoda Fabia R2 im Stich ließ. „Schade, mit diesen Punkten hätten wir unsere Spitzenposition im ADAC Rallye Masters weiter ausbauen können“, sagte Keil.

An der Spitze der Division 6 kämpften zwei Youngster um die Punkte. Nico Knacker (Siedenburg) im Citroen DS3 R1 ist im Junior-Team des ADAC Weser-Ems und Tarek Hamdeh-Spaniol (Saarbrücken) geht im Suzuki Swift als Youngster für den ADAC Saarland an den Start. Kurz vor dem Ziel musste Hamadeh-Spaniol den Swift knapp in Führung liegend mit einer defekten Antriebswelle abstellen. Knacker gewann sein Heimspiel: „Zuhause zu gewinnen ist doch etwas ganz besonderes und der Kampf mit Tarek hat richtigen Spaß gemacht“. Der 19jährige war auch Sieger beim Lauf zur Citroen R1 Racing Trophy in Sulingen. Mit Rang drei in der Division schob sich der pfälzische Youngster Jonas Rinke (Landau) im Suzuki Swift auf den siebten Gesamtrang der Wertung zum ADAC Rallye Masters.

Das Rallyemagazin von TV-Partner SPORT1 bringt eine Woche nach der ADAC Rallye ‚Rund um die Sulinger Bärenklaue‘ noch einmal die Action frei Haus. Das 30-minütige Magazin wird am Samstag, 14. Mai ab 14:30 Uhr ausgestrahlt.

### ADAC Rallye Masters 2016 – Zwischenstand nach 3 von 10 Läufen

Pos.	Team	Fahrzeug	Div.	Punkte
1	Gassner sen., Hermann / Thannhäuser/Noll	Mitsubishi Lancer Evo 8	D2	75
2	Mohe, Carsten / Hirsch, Alexander	Renault Clio R3T	D4	50
3	Schumann, Ron / Weigel, Stefan	Mitsubishi Lancer Evo 7	D2	48
4	Keil, Konstantin / Hosse/Fritzensmeier	Skoda Fabia R2	D5	43
	Knacker, Nico / Hanak, Thomas	Citroën DS3 R1	D6	43
	Gassner jun., Hermann / Mayrhofer, Ursula	Toyota GT86	D4	43
7	Rinke, Jonas / Brunken/Föhner	Suzuki Swift	D6	37
8	Just, Tobias / Buhmann, Marc	Citroën DS3R1	D6	27
9	Griebel, Marijan / Kopczyk, Stefan	Opel Adam R2	D5	25
	Just, Florian / Heinze, Markus	Citroën DS3 R1	D6	25
	Hamadeh-Spaniol, Tarek / Pfeifer/Schaser	Suzuki Swift Sport	D6	25
	Lenarz, Jürgen / Stauch, Marcel	BMW M3	D3	25
	Mosel, Toni / Fiedler, Eric	Renault Twingo	D6	25

### ADAC Rallye ‚Rund um die Sulinger Bärenklaue‘ (06.-07.05.2016) Endstand nach 13 Wertungsprüfungen (146,30 Kilometer)

- Christian Riedemann / Lara Vanneste (Sulingen / Lux),  
Peugeot 208 T16 R5, Div. 1 1:33:08,4 Stunden.
- Fabian Kreim / Frank Christian (Fränkisch-Crumbach / Oberhausen),  
Skoda Fabia R5, Div. 1 + 0:05,5 Minuten.
- Dominik Dinkel / Christina Kohl (Rossach / Tiefenbach);  
Skoda Fabia S2000, Div. 1 + 1:13,6 Minuten.
- Yannik Neuville / Jürgen Heigl (B-Tiefenbach / A-Berg im Attergau),  
Skoda Fabia S2000, Div. 1 + 1:39,9 Minuten.
- Jasper van den Heuvel / Lisette Bakker (NL-Barneveld / NL- Arnhem)  
Mitsubishi Lancer R4, Div. 1 + 1:59,7 Minuten.

## Presse-Information

---

6. Hermann Gaßner / Jasmin Noll (Surheim / Hungen),  
Mitsubishi Lancer Evo VIII, Div. 2 + 4:02,1 Minuten.\*
7. Nico Lechhorn / Josy Beinke (Hungen / Bünde),  
Peugeot 207 S2000, Div. 1 + 4:47,5 Minuten.\*
8. Ron Schumann / Stefan Weigel (Limbach-Oberfrohna / Markersbach),  
Mitsubishi Lancer Evo VII, Div. 2 + 5:35,6 Minuten.\*
9. Werner Jetzt / Katja Geier (Peiting / Ober-Mörlen),  
Fiat 131 Abarth, Div. 4 + 6:31,6 Minuten.\*
10. Hermann Gaßner junior, Ursula Mayrhofer (Surheim / A-Siering)  
Toyota GT 86, Div. 4 + 7:54,1 Minuten.\*

\*) Teams, die zum ADAC Rallye Masters gewertet werden.

### Pressekontakt

#### ADAC Rallye Masters

Jürgen Hahn, Tel.: +49 (0) 172 8090 443, E-Mail: rallye.hahn@t-online.de

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

#### Weitere Informationen:

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

#### ADAC Rallye Masters im Internet:

[www.adac.de/rallye-masters](http://www.adac.de/rallye-masters) und [www.adac.de/rallyehub](http://www.adac.de/rallyehub)